

## **Medienmitteilung**

### **Grüne begrüßen Senkung der Abfallgebühren**

#### **AWB soll Wertstoffe weiterhin erfassen**

Die Grünen begrüßen die von der Kreistagsmehrheit vor Weihnachten beschlossene Senkung der Abfallgebühren: „Die Gebührensenkung ist aus unsere Sicht vom Grundsatz her in Ordnung. Ein Grund für die Gebührensenkung sind, neben anderen, höhere Erlöse, die der Abfallwirtschaftsbetrieb für recycelbare Stoffe erzielt hat“, erklärt Fraktionssprecher Ludger Nuphaus. Eine Mehraufwand für die Verwaltungen, den die Linken befürchtet hatten, sieht er aufgrund der automatisierten Erstellung der Gebührenbescheide nicht.

Er weist darauf hin, dass schon jetzt der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) mit dem Verkauf von bestimmten Elektroschrott-Sammelgruppen und von Papier gut Geld verdient. Auch für die Holzentsorgung sei weniger zu zahlen als vor einige Jahren. Dadurch werde der Gebührenzahler entlastet. Selbst Kunststofffolien seien zu einem weltweit gefragten Handelsgut geworden. „Die zunehmende Rohstoffknappheit, verbunden mit steigenden Preisen, wird auch künftig Einnahmen beim AWB erwarten lassen, die sich positiv auf den Gebührenhaushalt auswirken“, so Nuphaus.

„Doch die privaten Entsorger stehen schon in den Startlöchern und scharren mit den Hufen, wenn es um die zukünftige Erfassung von Wertstoffen geht. Genau hier müssen wir die Interessen der Gebührenzahler im Auge behalten: Der Landkreis sollte die Wertstofffassung nicht aus der Hand geben, sondern versuchen, möglichst gute Erlöse zu erzielen, die dann allen Bürgerinnen und

Bürgern im Kreis zugute kommen“, fordert Nuphaus.

„Wenn die lukrativen Bestandteile des Abfalls durch Private verwertet werden und die Kommunen lediglich die unverwertbaren Abfälle zu entsorgen haben, werden die Bürgerinnen und Bürger um die Gebührenvorteile gebracht.“

Die Grünen regen an, die Erfassung verpackungsgleicher Wertstoffe (Kunststoffe, Styropor und Verbundstoffe, die keinen grünen Punkt tragen) auch über die Gelbe Tonne zu ermöglichen. „Dies wird schon in einigen Kreise in Deutschland praktiziert. Wir erwarten auch eine entsprechende Regelung im Rahmen der Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes.“

Nuphaus hofft, das der AWB in nächster Zeit vielleicht dazu kommen wird, um die Anlieferung bestimmter Wertstoffe bei den Wertstoffhöfen zu werben oder gar eine Abholung für Küchengeräte anbieten wird. „Der AWB wird sich sicher in dieser Hinsicht noch kundenfreundlicher geben müssen“.

